

12. Burger Museumsnacht steht auf dem Programm

Nacht für Neugierige

Auch in der diesjährigen 12. Ausgabe der Museumsnacht in Burg werden wieder die beteiligten Objekte zahlreiche Besucher in ihren Bann ziehen. Zahlreiche Burger Einrichtungen so auch die Clausewitz-Erinnerungsstätte laden zum Sehen und Staunen ein.

Augen auf

Bereits wie in den Vorjahren werden die Mitglieder des Burger Freundeskreises Carl von Clausewitz die Erinnerungsstätte in der Schulstraße 12 zur Burger

Museumsnacht am Freitag dem 19. Oktober ab 17.00 Uhr für Besucher aus nah und fern öffnen. Dem kultur-, geschichts- und technikinteressierten Publikum wird in der Erinnerungsstätte ein vielfältiges Ausstellungsprogramm geboten. Dabei wird der Abend und die Nacht zum Tag gemacht. Gedacht wird dabei an Besucher aller Altersgruppen.

Es gibt viel zu entdecken

Wandeln Sie am Freitag durch die eindrucksvoll gestalteten Schauräumen der Erinnerungsstätte, lauschen Sie den Ausführungen zur Geschichte „Leben und Wirken von Carl von Clausewitz“ oder nutzen Sie die Gelegenheit, sich einen Einblick hinter den Kulissen zu verschaffen.

Das Abenteuer (die Premiere)

Ein besonderer Programmpunkt an diesem Abend - die Mitglieder des Burger Freundeskreises Carl von Clausewitz ermöglichen den Besuchern die erstmalige Chance einer Besichtigung des original historischen Kellergewölbes des Clausewitz'schen Wohnhauses in der Burger Schulstraße. Es ist davon auszugehen, dass der junge Carl von Clausewitz sich in diesem Kellergewölbe auskannte.

Einmaliges

Die eigens dazu konzipierte Ausstellung „Exponate aus dem 18. und 19. Jahrhundert“ von Roland Leistikow sowie ein Teil der Sonderausstellung „Clausewitz und die Befreiungskriege“ auf Postbelegen von Rolf Gädke wird dem Publikum im Kellergewölbe präsentiert. Mit diesen zwei Ausstellungen wird eine künstlerische Position präsentiert, die bei allen Berührungspunkten doch ganz anders ist.

Neues

Ebenfalls wird im historischen Kellergewölbe das Burger Braurecht verkörpert. Lassen Sie sich überraschen.

Historisches

Neues und zugleich Historisches wird an diesem Abend mit einer 6 Pfünder Kanone als gewichtiges Exponat in der Clausewitz- Erinnerungsstätte präsentiert. Kanonier an diesem Abend ist Andreas Pospieszny, Mitglied der 6pfündige Fußbatterie Nr.16 der brandenburgischen Artilleriebrigade "1813" (von Spreuth) e.V. Andreas Pospieszny wird den Besuchern Wissenswertes über dieses Exponat vermitteln.

Mystisch

Damit sind wir noch nicht am Ende unserer Programmpunkte für die Durchführung dieser 12. Burger Museumsnacht. Mit Einsetzen der Dunkelheit entfaltet das Anstrahlen des Clausewitz-Reliefs auf den Ehrenhof sowie die zahlreichen Kerzen auf den Weg hin zum Eingang des historischen Kellergewölbes eine einzigartige Atmosphäre.

Extra Angebot

Die Mitglieder vom Burger Freundeskreises Carl von Clausewitz möchten die Besucher im Scheine von Feuerschalen auf dem Hof zum Verweilen animieren.

Einen Besuch der Erinnerungsstätte im Rahmen der 12. Burger Museumsnacht sollte man sich nicht entgehen lassen.

Romeo Stellmacher lädt mit seinem Team am Freitag dem 19.10.2018 zum Besuch der Clausewitz-Erinnerungsstätte ganz herzlich ein. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Mitglieder des Burger Freundeskreises Carl von Clausewitz

Rolf Gädke

Mitglied Burger Freundeskreis Carl von Clausewitz



Foto: Rolf Gädke